

1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Aufgrund der §§ 8 und 10 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.06.2022 (GVBl. LSA S. 130), hat der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) in seiner Sitzung am 20.09.2022 folgende 1. Änderung der Bekanntmachungssatzung beschlossen:

Artikel I Änderungen

Die Bekanntmachungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) vom 06.04.2021 wird wie folgt geändert:

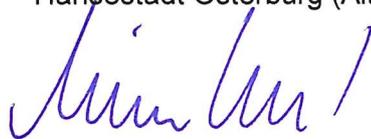
1. In § 1 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 2 eingefügt:

(2) Nach dem Baugesetz erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen darüber hinaus im Mitteilungs- und Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark). Die Auslegungsbekanntmachung muss den inhaltlichen Anforderungen des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Baugesetzbuches genügen. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Erscheinungstages bewirkt, an dem das Mitteilungs- und Amtsblatt den bekanntzumachenden Text erhält.
2. Der § 1 Absatz 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Auf die Bekanntmachungen gemäß der Absätze 1 bis 3 dieser Satzung wird unverzüglich in den Schaukästen, die nachfolgend im § 2 Abs. 1 genannt sind, hingewiesen.
3. Die bisherigen Absätze 2 bis 4 des § 1 werden die Absätze 3 bis 5.

Artikel II Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hansestadt Osterburg (Altmark), 27.09.2022


Bürgermeister



Die Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Stendal, Hospitalstr. 1-2, 39576 Hansestadt Stendal, wurde gemäß § 10 Abs. 2 i. V. m. § 150 Abs. 1 KVG LSA am 11.10.22 erteilt.